

Bachelorstudium Wirtschaftspädagogik

Einführungsveranstaltung
am 08. Oktober 2007

Humboldt-Universität zu Berlin, Abteilung Wirtschaftspädagogik,



Bachelorstudium der Wirtschaftspädagogik im Kombinationsstudiengang

- **Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik
(mit oder ohne Lehramtsoption)**
 - Kernfach Wirtschaftswissenschaften und
Allgemeines Zweitfach
 - Kernfach Wirtschaftswissenschaften und
Zweifach betriebliches Rechnungswesen

Aufbau des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium dauert sechs Semester und hat einen Umfang von insgesamt 180 Studienpunkten. Dies bedeutet, pro Semester sind ungefähr 30 Studienpunkte zu erlangen. Ein Studienpunkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Zeitstunden.

Kernfach „Wirtschafts- wissenschaften“

Pflichtmodule
Wahl(pflicht)module

Bachelorarbeit

90 Studienpunkte

Zweifach „allgemeines Zweifach oder betriebliches Rechnungswesen“

Pflichtmodule
Wahl(pflicht)module

60 Studienpunkte

Berufswissenschaft

Erziehungswissenschaftliche
Anteile in Wirtschaftspädagogik

Fachdidaktik Kernfach

Fachdidaktik Zweifach

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

30 Studienpunkte

Studien- und Prüfungsordnung

- Studienordnung für das Bachelorstudium Wirtschaftspädagogik (Kernfach Wirtschaftswissenschaften, Zweitfach betriebliches Rechnungswesen)
- Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Wirtschaftspädagogik (Kernfach Wirtschaftswissenschaften, Zweitfach betriebliches Rechnungswesen)
- Modulbeschreibung der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre (Anlage zur entsprechenden Studienordnung)
- Ordnung für das Lehrangebot der erziehungswissenschaftlichen Anteile in Bachelorstudiengängen mit Lehramtsoption
- Studien-/Prüfungsordnungen für das Zweitfach, sofern nicht betriebliches Rechnungswesen

Berufswissenschaftlicher Anteil

- **Wipäd-B 1 „Grundfragen von Erziehung, beruflicher Bildung“ 4 SP:**
 - VL (2) + UE (2) Einführung in die Wirtschaftspädagogik
- **Wipäd-B 2/3 „Lernen und Arbeiten im Berufsbildungssystem/ Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung“ 9 SP:**
 - SE (2) Lernorte der beruflichen Bildung
 - (4) Berufsfelderschließendes Praktikum
 - SE (2) Lernen und Arbeiten

(1 SP Leistungserstellung in einem der beiden Seminare)
- **Wipäd-B 4 „Grundlagen der Lehr-Lern- und Unterweisungskonstruktion“ 7 SP:**

(Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften)

 - SE (2) + UE (2) Organisation von Lehr-Lern-Prozessen
 - SE (3) Curriculare Konstruktion an den Lernorten
- **Wipäd-B 5 „Messen und Bewerten von Leistungen“ 7 SP:**

(Fachdidaktik Zweifach Betriebliches Rechnungswesen)

 - SE (3) Diagnostik in pädagogischen Prozessen
 - SE (3) Innere Evaluation/ Pädagogische Qualität beruflicher Schule

(1 SP Leistungserstellung in einem der beiden Seminare)

Tipps zur Studienplangestaltung

- Absolvieren Sie zuerst die Pflichtmodule Ihres Kern- bzw. Zweitfachs, damit Sie ohne Verzögerung mit Ihren Wahl(pflicht)modulen beginnen können.
- Nutzen Sie die Studienfachberatungen Ihres Kern- bzw. Zweitfaches für inhaltliche Fragen zu dem dortigen Lehrangebot.
- Beachten Sie, dass einige Veranstaltungen nur jedes zweite Semester angeboten werden.
- Es wird der Besuch des Berufsfelderschließenden Praktikums als Block nach dem zweiten Semester empfohlen. Bitte beachten Sie hierfür die Anmeldefrist.

Berufsfelderschließendes Praktikum

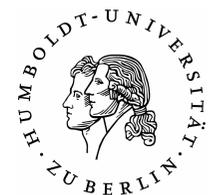
- Zeitraum des Praktikums für Sommersemester 2008:
08.09. – 02.10. 2008

- Anmeldung:
Beginn WS 07/08 bis **16.11.2007**
Servicezentrum
- Praktikumsbüro -
Ziegelstraße 13c, R 613, Frau Wentzke

Masterstudium Wirtschaftspädagogik

Für die Aufnahme eines Masterstudiums in Wirtschaftspädagogik sind folgende Dinge zu beachten:

- Die Lehramtsoption muss im Bachelorstudium wahrgenommen werden.
- Eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 26 Wochen ist nachzuweisen.



Studienberatung

- **Prof. van Buer:**
 - Montag 9-11, nach Voranmeldung
 - Anerkennung von Leistungen
- **Dr. Steffi Badel:**
 - Montag 10-12
 - Studienfachberatung
- **Dipl. Hdl. Cornelia Wagner:**
 - Mittwoch 10-12
 - Studienfachberatung
- **Studentische Studienberatung Katja Pieper:**
 - Institut für Erziehungswissenschaften
 - siehe Internet